

Frankfurt am Main, 04.05.2020

Rund 1.700 Corona-Tests bei allen 36 Clubs der Bundesliga und 2. Bundesliga vor dem Start des Mannschaftstrainings erfolgt

- **Zehn Infektionsfälle identifiziert**
- **Individuelle Einhaltung von allgemeinen Hygiene-Regeln als Grundvoraussetzung**
- **Zweite Testwelle bereits angelaufen**

Im Rahmen einer ersten Welle sind seit Donnerstag insgesamt 1.724 Corona-Tests bei den 36 Clubs der Bundesliga und 2. Bundesliga erfolgt. Dabei wurden Proben von Spielern und weiterem Mannschaftspersonal wie Trainerstab und Physio-Therapeuten entnommen und von fünf Fachlabor-Verbänden im gesamten Bundesgebiet untersucht.

Zehn Infektionsfälle konnten identifiziert und den Gesundheitsämtern gemeldet werden. Die entsprechenden Maßnahmen, zum Beispiel die Isolation der betroffenen Personen inklusive Umfelddiagnostik, wurden durch die jeweiligen Clubs nach den Vorgaben der örtlichen Gesundheitsbehörden unmittelbar vorgenommen.

Die individuelle Einhaltung allgemeiner Hygiene-Regeln im Alltag liegt als Grundvoraussetzung in der Verantwortung jedes Einzelnen. Hinzu kommt die konsequente Umsetzung des Konzeptes der „Task Force Sportmedizin/Sonderspielbetrieb“ in den Clubs, um Infektionen effektiver zu vermeiden. Engmaschige Testungen sollen bestmöglich verhindern, dass zuvor infizierte Personen am Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen und dadurch andere potenziell infizieren könnten. Übergeordnetes Ziel ist es, auf Basis detaillierter Abstands- und Hygiene-Maßnahmen und permanenten Monitorings maximale Vorsorge zu gewährleisten.

Eine zweite Testwelle wird in dieser Woche durchgeführt – auch hier kann es zu vereinzelt positiven Testergebnissen kommen, zumal eine der Aufgaben dieses zweiten Durchgangs darin besteht, die Wahrscheinlichkeit nie gänzlich auszuschließender „falsch negativer“ Befunde zu senken. Die DFL wird auch nach dieser zweiten Testwelle über die Ergebnisse informieren.

In Abstimmung mit dem Bundesarbeitsministerium wurden neben den aktuell stattfindenden zwei Testwellen vor dem Start des Mannschaftstrainings weitere Punkte wie ein verpflichtendes Trainingslager unter Quarantäne-Bedingungen vor einer möglichen Fortsetzung des Spielbetriebs sowie freiwillige Testungen der Familien von Spielern vor einer möglichen Saison-Fortsetzung in das Konzept integriert. Bei einem Start ins Mannschaftstraining, der die Genehmigung der örtlichen Behörden erfordert, sind fortan pro Woche zwei Tests in regelmäßigen Abständen vorgesehen.

Die in den vergangenen Tagen erfolgten Tests haben ihren Zweck erfüllt, für zusätzliche Sicherheit zu sorgen und so die Spieler bestmöglich vor Ansteckung im Mannschaftstraining oder Spielbetrieb zu schützen. Es wird in den kommenden Wochen und Monaten weiter darum gehen, die beschlossenen Maßnahmen auch im Club-Alltag sowie im privaten Umfeld konsequent umzusetzen. Im Fall von positiven Test-Ergebnissen liegt die Entscheidung über zu treffende Maßnahmen bei den örtlichen Gesundheitsbehörden.

- **Das komplette medizinisch-organisatorische Konzept der Task Force „Sportmedizin/Sonderspielbetrieb“ steht auf [dfl.de](https://www.dfl.de) zum Download zur Verfügung**
- **Hier geht es zur Meldung auf [dfl.de](https://www.dfl.de)**
- **Aktuelle Informationen rund um den deutschen Profifußball finden Sie auch auf dem Twitter-Account der DFL**

27 | 2020

Medienkontakt

Christopher Holschier
Leiter Unternehmens-
kommunikation
T +49 69 / 6 50 05-333
E presse@dfl.de

Medien-Center

Mitteilungen,
Akkreditierungsformulare
und weitere Informationen.



DFL Deutsche Fußball Liga

Guillettstraße 44-46
D-60325 Frankfurt/Main
W [dfl.de](https://www.dfl.de)
T [@DFL_Official](https://twitter.com/DFL_Official)
I [DFL-Official](https://www.linkedin.com/company/DFL-Official)